

Reise in die Vergangenheit  
Zeven, 11



# SAMTGEMEINDE ZEVEN



**1000 EURO ZUSCHUSS**  
Jugendliche freuen sich über  
Bewilligung. Zeven, 10



**FEUCHT-FRÖHLICH**  
Grundschule unternimmt Badeausflug  
nach Eitzmühlen. Zeven, 12



## KOMPAKT

### Steven Lührs löst Hans Monsees ab

**ZEVEN.** In der jüngsten Sitzung des Rates der Stadt Zeven wurde ein Wechsel im Umwelt- und Wegeausschuss zur Kenntnis genommen und bestätigt. Das hinzugewählte Mitglied ohne Stimmrecht, Hans Monsees aus Bademühlen, ist auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden. Als Nachfolger wurde von der vorschlagsberechtigten SPD-Fraktion Steven Lührs aus Zeven benannt. Per Beschluss wurde vom Rat diese Neubesetzung des Ausschusses festgestellt. (ak)

### Stadtrat akzeptiert Spende einstimmig

**ZEVEN.** Die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über einer Wertgrenze von 2000 Euro liegen, muss nach der Niedersächsischen Kommunalverfassung vom Stadtrat genehmigt werden. Die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde unterstützt die 33. Zevener Gitarrenwoche, die Pfingsten bereits stattgefunden hat, mit einem Betrag von 5000 Euro. Deshalb musste der Stadtrat die Annahme dieser Spende jetzt ausdrücklich genehmigen. Ohne große Debatte und einstimmig wurde beschlossen, den Geldbetrag anzunehmen. (ak)

### Ferienstpaß im Feuerwehrmuseum

**ZEVEN.** Der Verein Feuerwehrmuseum Zeven lädt für Dienstag, 30. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr alle Interessierten zwischen sechs und zwölf Jahren in das Museum an der Straße Meyerhöfen ein. Das Programm für den Tag im Museum enthält eine Führung, lustige Spiele mit der historischen Handdruckspritze und ein anschließendes gemeinsames Grillen. Anmeldungen für diese Aktion werden vom 18. Juni bis zum 15. Juli gegen den Teilnehmerbeitrag von 3 Euro vom Bürgerservice im Rathaus Zeven entgegengenommen. (mu)

## KONTROLLEN

Die regelmäßigen Tempomessungen werden heute in der Gemeinde Gnarnenburg und in Visselhövede fortgesetzt. Morgen wird in den Samtgemeinden Sittensen und Zeven „geblitzt“.

## IHR DRAHT ZU UNS

Thorsten Kratzmann (tk) 04281/945-200  
Joachim Schnepel (js) 04281/945-230  
Stephan Oertel (oer) 04281/945-235  
Lutz Hilken (lh) 04281/945-236  
Alexander Schmidt (as) 04281/945-237  
Andreas Kurth (ak) 04281/945-240  
Bert Albers (bal) 04281/945-280  
Jakob Brandt (jab) 04281/945-290  
Sekretariat 04281/945-521  
Fax 04281/945-222

**Anzeigen**  
Kleinanzeigen 04281/945-888  
Gewerbliche Anzeigen 04281/945-0  
Fax 04281/945-949

**Vertrieb**  
Leserservice 04281/945-666



Mit dem Zeichentrick-Klassiker aus alten Kindertagen hat es die 9b als „Die Schlümpfe“ ganz oben auf's Siegertreppchen geschafft. Fotos Hellwig

# Schlümpfe trumpfen groß auf

Gesamtes Gymnasium ist auf den Beinen – Klassen haben sich nach verschiedenen Mottos verkleidet

VON FRAUKE HELLWIG

**ZEVEN.** Plötzlich tauchten sie wie aus dem Nichts auf: Eine Gruppe Hippies, eine Truppe Hochzeitswilliger, ein paar ganz Coole, ein Tross blau bemalter Schlümpfe und ein Ärzte-Team. Viele Passanten staunten nicht schlecht, als der bunte Lindwurm aus mehr als 1100 Schülern und den Lehrern nach einem Sternmarsch durch die Straßen der Stadt zurück zum Gymnasium zog.

Los ging es für einige Klassen schon gegen 8 Uhr am Morgen. Von Startpunkten in der näheren Umgebung aus wanderten sie sternförmig zum St.-Viti-Gymnasium, und sorgten dabei für so manches erstaunte Gesicht am Straßenrand. Das war noch nicht ganz die „School's out Party“, aber zumindest so etwas in dieser Richtung.

Die einzelnen Klassen haben sich gut 14 Tage im Voraus ein eigenes Motto ausgedacht. Das konnte Halloween sein, „Bauer sucht Frau“, die Schlümpfe, einige wagten einen Ausflug in die Hippiezeit. Andere verkleideten sich als Stars wie Atze Schröder, Cindy aus Marzahn und Shawn

das Schaf, oder als Hipster mit cooler Sonnenbrille, aufgemalten Tattoos und einem „Moustache“, der wie ein gewirbelter Bart aussieht, aber auf keinen Fall so genannt werden darf.

### Offenes Picknick

Wieder am Gymnasium angekommen, gab es erst mal eine Art offenes Picknick, das die Schüler der Klassen fünf bis elf jeweils für sich selbst organisiert haben. Anschließend sorgte Englischlehrerin Priscilla Oetjen mit einigen

» Wir freuen uns jetzt alle erst mal auf die Ferien. Das ist doch am ganzen Schuljahr immer noch das Beste.«

NICKLAUS SCHNEIDER ALIAS ATZE SCHRÖDER.

fiel es den Schülern? „Es ist leider ein bisschen kalt, aber dennoch lustig“, meint Jule Brinkmann, die sich als tote Prinzessin verkleidet hatte. Ihre umstehen-

den Klassenkameradinnen aus der 8F1, die als Zombie oder Hexe unterwegs waren, stimmten ihr da zu. Auch Niklas Schneider fand die Angelegenheit „cool“. Auch wenn sie dabei sechs Kilometer laufen mussten.

Samantha-Joyce Neumann und ihre Freunde aus der 8F3 sahen den Sternmarsch als gelungenen Abschluss für das Schuljahr. Das dürfte auch für die Schlümpfe gegolten haben, die sich mit blauen

Gesichtern und lustigen Zipfelmützen auf den Weg gemacht hatten. Die Jury aus Schüler- und Elternvertretern hat sie auf den ersten Platz beim Kostüm-Wettbewerb gewählt. Gleich dahinter kam die Klasse mit dem Motto „Bauer sucht Frau“, den dritten Platz belegten die wandernden Ärzte, die zwei „Verletzte“ dabei hatten. Jetzt gilt es nur noch, den heutigen Tag zu überstehen, denn heißt es: „School's out“.



Cool war gestern, heute ist man hip oder besser Hipster wie die 11Po2.

# Bands aus Zeven, Hamburg und Berlin

School's Out Party: Rock im Park zum Ferienstart am heutigen Mittwoch – Eintritt frei bei großer Sause

**ZEVEN.** Vier richtig angesagte Live-Bands, sogar aus Hamburg

und Berlin angereist, ein Hammergewinnspiel mit einer Jahres-

karte für ein großes Event-Center als Hauptpreis, Getränke- und Imbissbuden. Alles ist da. Wer am heutigen Mittwoch Schulschluss hat, fährt daher direkt zum Feiern in den Stadtpark. Ab 11 Uhr startet ein nettes Festival.

Zum zweiten Mal lassen Schüler eine heiße Tradition aus den 90ern auferstehen, nur viel besser organisiert. Und in die Neuzeit übersetzt hat die „School's Out Party“ unter Umständen echtes Kulturpotenzial. Dank der Hauptsponsoren Fricke, Sparkasse und Pro Zeven gilt weiter freier Eintritt; Pro Zeven und Schüler des St.-Viti-Gymnasiums – Emelie und Sophie Tille nebst Julian Behrens – haben die Organisation in diesem Jahr federführend über-

nommen. Beim „School's Out“ stand mit Who Killed Frank 2012 eine Hurricane-Band auf der Bühne, und auch diesmal kommen coole Gruppen. Nach Innocent aus Zeven (11 Uhr), kommen mit Hauptgewinn (12 Uhr) Hamburger Größen, die schon auf VOX und RTL zum Auftritt kamen.

Der heiße „Headliner“ ist dann für 13.30 Uhr angekündigt: Mit The Love Bülow kommen vier Berliner. Stephan Raab kennen sie vom Start beim Bundesvision Song Contest, sie waren Silbermond-Support in der O2-World-Arena- und sind jetzt in Zeven. Ihr Grund für Musik und überhaupt: „Liebe, Freundschaft, gute Musik, und das Ü!“ (mey)



Headliner beim Rock im Stadtpark: The Love Bülow aus Berlin

## Baumpflege mit der Motorsäge

**ELSDORF/BREMERVÖRDE.** Im Bemühen darum, ein Ausräumen der Landschaft zu verhindern, Baum und Strauch am Ackerland zu erhalten, hat die EU-Kommission den Landwirten Auflagen gemacht. In diesen seit rund sieben Jahren geltenden so genannten Cross Compliance-Regelungen ist beispielsweise festgeschrieben, dass Landschaftselemente einem Beseitigungsverbot unterliegen. Zu diesen Landschaftselementen zählen unter anderem Hecken oder Baumreihen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Beim Antrag auf Betriebsprämie, den der Landwirt an die EU richtet, muss er die Landschaftselemente angeben, die auf den von ihm bewirtschafteten Flächen stehen. Für die Landschaftselemente kann er eine zusätzliche Förderung beantragen, muss es aber nicht. Laut Auskunft der Landwirtschaftskammeraußenstelle in Bremervörde unterlassen es rund 99 Prozent der Landwirte, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

### Teufel im Detail

Denn der sprichwörtliche Teufel steckt im Detail. Es ist schwierig, die Größe eines Landschaftselements wie gefordert exakt zu bestimmen und zweitens ist oftmals nicht eindeutig ersichtlich, ob die Bäume oder Hecken in Gänge innerhalb der Flurstücksgrenze stehen – sich also im Eigentum des Antragstellers befinden. Wenn das Landschaftselement dem Antragsteller nicht oder nur zum Teil gehört und eine Betriebskontrolle darüber Aufschluss gibt, so drohen ihm möglicherweise Sanktionen, die die Höhe der Förderung um ein Vielfaches übersteigt.

### Bäume ausästen

Unabhängig davon, ob eine Förderung beantragt ist oder nicht, die Landschaftselemente sind in jedem Fall zu erhalten. Der Landwirt als Eigentümer oder Pächter der Fläche darf die Landschaftselemente pflegen – außerhalb der Brut- und Setzzeit (16. März bis 31. August) beispielsweise eine Hecke auf den Stock setzen oder Bäume bis zu einer Höhe von vier Metern ausästen. „Das Absägen gehört nicht dazu“, unterstreicht Michael Knop, Berater bei der Landwirtschaftskammer in Bremervörde.

Genau das ist vor wenigen Monaten in der Gemarkung Elsdorf geschehen. Dort hatte ein Landwirt südlich der Autobahn unweit der Elsdorfer Umgehungsstraße ein knappes Dutzend kapitaler Eichen umgehauen. Der Landkreis sieht darin eine Ordnungswidrigkeit und die Landwirtschaftskammer als verlängerter Arm der EU einen Verstoß gegen das Beseitigungsverbot, der mit einem dreiprozentigen Abzug bei der Betriebsprämie geahndet werden kann. (tk)



Das Fällen von Bäumen zählt nicht zu Pflegemaßnahmen.